

# VIER DUETTE

für Sopran und Tenor mit Begleitung des Pianoforte  
von

Schumann's Werke.

ROBERT SCHUMANN.

Nº 3.

Op. 78.

## Tanzlied.

Nº 1.

(F. Rückert.)

Componirt 1849.

Nicht schnell, mit anmuthigem Vortrag.

*p*  
mit Ped.

Sopran.

Ei - a, wie flattert der Krauz, Trau - ter, komm mit mir zum Tanz! wol - len uns

schwin - gen, rasch uns er - sprin - gen, mit - ten im wou - nigen Glanz, Trau - - - ter, komm

mit mir zum Tanz!

Tenor.

Weh! weh, wie pocht mir das Herz, sa - ge, was soll mir der Scherz! Trau - ter, komm

mit mir zum Tanz!

lass dich umschlie - ssen, lass mich zer - flie - ssen, ru - hend in se - li - gem

Lebhaft.

Ei - a, der

Schmerz, - ru - hend in se - li - gem Schmerz, - sa - ge, was soll mir der Scherz!

Lebhaft.

*cresc.*

Walzer erklingt, Pär - chen an Pärchen sich schwingt, Mädchen und Büb - chen, Schelmchen und Lieb - chen! Frisch,

*cresc.*

We - he, wie pocht, wie pocht mir das Herz!

*cresc.*

*sf*

frisch! wo's am dich - te - sten springt, Pär - chen an

Pärchen sich schwingt, Mäd - chen und Büb - chen, Schelmchen und Lieb - chen!

We - he, mir sin - ket der

Ei - a, wie flat - tert der Kranz, ei - a, wie flat - tert der Kranz, heu - te für  
Arm, mit - ten im jauchzenden Schwarm, wie sie dich fas - sen,

al - le im Tanz, flat - te - rig heu - te, mor - gen ge - scheu - te, mor - gen, o Trau - ter,  
muss ich er - blas - sen, möch - te ver - gehen in Harm, mit - ten im jauch - zen - den

dein ganz, heu - te für al - le im Tanz, mor - - - gen, o Trauter, dein  
Schwarm, mit - ten im jauch - zenden Schwarm, möch - te ver -

ganz, mor-gen, o Trauter, dein ganz, heu - te für al - le im  
 ge - hen in Harm, mit - ten im jauchzenden Schwarm,

Tanz, flat - terig heu - te, mor - gen, mor - gen, mor - gen, o Trauter, dein  
 möch - te ver - gehen in Harm, mit - ten im jauch - zenden Schwarm, im jauchzenden

ganz, mor-gen, morgen, morgen, o Trauter, dein ganz!  
 Schwarm, mit - ten, mit - ten, mitten im jauchzenden Schwarm!

## Er und Sie.

(J. Kerner.)

N<sup>o</sup> 2.

Nicht schnell.

Tenor.

Sch' ich in das stil - - le Thal, wo im Son - nen -

schei - ne Blu - men pran - gen oh - ne Zahl, blick' - ich nur auf

Ei - ne, auf Ei - ne. Trete ich au mein Fen - ster -

lein, wenn die Ster - ne schei - nen, mö - gen al - le schö - ner sein,

blick' - ich nur auf Ei - nen, auf Ei - nen; dort gen  
Acht! es blickt Ihr Au - ge  
mit Ped.

*cresc.*  
 A - - bend blickt Er mild wohl nach Him - - mels -  
*cresc.*  
 blau jetzt auch, jetzt auch auf die Au - en im Ver -  
*cresc.*

hö - hen, denn dort ist ein lie - bes Bild in dem  
 giss mein nicht voll Thau kann ich es er - schau - en!

*etwas zurückhaltend* *im Tempo* *p*  
 Stern - zu se - hen. *p* *im Tempo* *p* *cresc.*  
 Trete ich an mein Fen - ster -  
*etwas zurückhaltend* *im Tempo*  
 Seh' ich in das stil - le Thal,

lein, wann die Ster - ne schei - nen, mö - gen  
 wo im Son - nen - schei - ne Blu - men

al - le schö - ner sein, blick' ich nur auf Ei - nen, auf Ei - nen,  
 pran - gen oh - ne Zahl, blick' ich nur auf Ei - ne, auf Ei - ne,

blick' ich nur auf Ei - nen, auf Ei - nen, blick' ich nur auf  
 blick' ich nur auf Ei - ne, auf Ei - ne, blick' ich nur auf

Ei - nen, auf Ei - nen! *p* Tret' ich an mein Fen - ster - lein,  
 Ei - ne, auf Ei - ne! *p* Seh' ich in das

blick' ich nur auf Ei - nen, auf Ei - nen, blick' ich nur auf  
 stil - le Thal, blick' ich nur auf Ei - ne, auf Ei - ne, auf

Ei - nen, auf Ei - nen, auf Ei - nen, auf Ei - - - nen, auf Ei - - -

Ei - ne, auf Ei - ne, Ei - ne, auf Ei - - - ne, auf Ei - - -

- - - nen, auf Ei - - -

- - - ne, auf Ei - - -

nen, auf Ei - - -

ne, auf Ei - - -

*p* zurückhaltend

*p* zurückhaltend

nen, auf Ei - nen!

ne, auf Ei - ne!

im Tempo

*ad.* *sp*



# Ich denke dein.

(W. von Goethe.)

## Nº 3.

Langsam.

Sopran.

Tenor.

Pianoforte.

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - ne Schim - mer vom

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - ne Schim - mer vom

Mee - - re strahlt; ich den - ke dein, wenn sich des Mon - des

Mee - - re strahlt; ich den - ke dein, wenn sich des Mon - des

Flim - mer in Quel - len malt. Ich se - - he

Flim - mer in Quel - len malt. Ich se - - he

dich, wenn auf dem fer - - aen We - ge der Staub sich hebt;

dich, wenn auf dem fer - - nen We - ge der Staub sich hebt;

in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len Ste - ge der  
in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len Ste - ge der

Wan - drer bebt. Ich hö - - re dich, wenn dort mit dum - pfem  
Wan - drer bebt. Ich hö - - re dich, wenn dort mit dum - pfem

Rau - schen die Wel - le steigt, im stil - len Hai - ne geh' ich oft zu  
Rau - schen die Wel - le steigt, im stil - len Hai - ne geh' ich oft zu

*fp* *p* *fp* *p*

lau - schen, wenn al - les schweigt. Ich bin bei  
lau - schen, wenn al - les schweigt. Ich bin bei

dir. du seist auch noch so fer - ne, du bist mir nah!

dir. du seist auch noch so fer - ne, du bist mir nah!

Die Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir die Ster - ne.

Die Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir die Ster - ne.

O wärst du da, die Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir die

O wärst du da, die Son - ne sinkt, bald leuch - ten mir die

Ster - ne. O wärst du da, o wärst du da!

Ster - ne. O wärst du da, o wärst du da!

# Wiegenlied

am Lager eines kranken Kindes.

(F. Hebbel)

Nº 4.

Langsam.

Sopran.

Tenor.

Pianoforte.

Schlafe, Kind-lein, schlaf, wie du schläfst, so bist du  
Schlaf. Kind-lein, schlaf, wie du schläfst, so bist du

mit Verschiebung

brav! Drau-ssen roth im Mit-tags-schei-ne glüht der  
brav! Drau-ssen roth im Mit-tags-schei-ne glüht der

'schön-sten Kir-schen ei-ne, wenn du auf-wachst, ge-hen  
schön-sten Kir-schen ei-ne, schlaf, mein Kind-lein,

wir und mein Fin - ger pflückt sie dir!

schlaf; wie du schläfst, so bist du brav!

Schlaf; Kind - lein, schlaf; wie du schläfst, so bist du brav!

Schlaf; Kind - lein, schlaf; wie du schläfst, so bist du brav!

*zurückhaltend*

*im Tempo*

Schlaf; Kind - lein, schlaf, wie du schläfst, so

*im Tempo*

Schlaf; Kind - lein, schlaf, wie du schläfst, so

bist du brav! Im - mer sü - sser kocht die Son - ne

bist du brav! Im - mer sü - sser kocht die Son - ne

*pp*

dei - - ne Kir - - sche. dir zur Won - ne. schlaf? denn,

dei - - ne Kir - - sche. dir zur Won - ne.

Kind - lein, leicht be - deckt, bis der Durst nach ihr dich

schlaf, mein Kind - lein, schlaf, wie du schläfst, so bist du

weckt, schlaf, Kind - lein, schlaf, wie du

brav, schlaf, Kind - lein, schlaf, wie du

*rit.*

*zurückhaltend* schlafst, so bist du brav! *pp* Schlaf, schlaf!

schlafst, so bist du brav! *pp* Schlaf, schlaf!

*zurückhaltend*